

Protokoll der 28. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 17.06.2021

Webex-Konferenz

Anwesende:

Vertreter/innen aus Rat und Bezirksrat:

Herr Glaser
Herr Hillger
Herr Mueller
Frau Sewella
Herr Sommerfeld (Vorsitzender)
Herr Witte

Bürgermitglieder

Frau Blume
Herr Bock
Herr Frej
Herr Jahnz

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Haf
Frau Klauke
Frau Weyde

Quartiersmanagement plankontor:

Frau Holzrichter
Herr Huynh

Gäste:

Herr Konrad (KufA e.V.)
Herr Wiener (KufA e.V.)
Herr Prael (Verein zur Förderung unabhängiger Kultur e.V./ Nexus)

Öffentlicher Teil:

Zu Beginn der Sitzung ist eine Bürgerfragestunde vorgesehen.

1. Eröffnung der Sitzung / Beschluss der Tagesordnung
2. Änderung der Geschäftsordnung des Sanierungsbeirates
3. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Sanierungsbeirates
4. Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds
 - KufA e.V.: Kultalk – Das digitale Kulturformat für den Westen, 6.191,00€
 - KufA e.V.: Kulturschaufenster - Live im Westen 2021, 2.914,90€
 - Verein zur Förderung unabhängiger Kultur e.V. (Nexus): Renovierung des Café- / Kneipen-Raums im Nexus, 1.660,00€
5. Vorlage der Verwaltung: Festlegung der Frist für die Durchführung der Sanierung
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Mitteilungen des Quartiersmanagements
8. Weitere Sitzungstermine in 2021
9. Anregungen und Anfragen

Herr Sommerfeld eröffnet die Bürgerfragestunde. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung / Beschluss Tagesordnung

Herr Sommerfeld stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und der Sanierungsbeirat beschlussfähig ist. Nachdem technische Hindernisse überwunden werden konnten, sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. (Da Herr Frej die Sitzung nach Top 3 wieder verlässt, dann 9 Stimmen.) Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

Verabschiedung von Frau Weyde

Frau Weyde ist heute zum letzten Mal im Sanierungsbeirat anwesend, da sie die Verwaltung der Stadt Braunschweig verlässt und zum Regionalverband Großraum Braunschweig wechselt. Sie verabschiedet sich von den Mitgliedern des Sanierungsbeirates und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Da ihre Nachfolge noch nicht benannt ist, wird Frau Mädler kommissarisch ihren Aufgabenbereich übernehmen. Ansprechpartnerin für den Sanierungsbeirat bleibt Frau Klauke.

TOP 2 Änderung der Geschäftsordnung des Sanierungsbeirates

Dem Sanierungsbeirat liegt ein Vorschlag mit verschiedenen kleineren Änderungen vor.

zu §1: Frau Sewella merkt an, dass es mit Blick auf die neuen Baugebiete am Rande des Fördergebietes (Schölke und Kälberwiese) sinnvoll wäre, wenn Vertreter von Wohnungsbaugesellschaften und Wohlfahrtsverbänden am Sanierungsbeirat teilnehmen. *Dieser Punkt war auf persönlichen Wunsch von Herrn Kalleicher (damals BBG und Wohnungsverband) in die Geschäftsordnung aufgenommen worden. Die aktuellen Vertreter haben jedoch kein Interesse an einer Mitarbeit signalisiert.*

Der Name des Förderprogramms hat sich geändert - bis 2019 hieß es „Soziale Stadt“, seit dem 01.01.2020 „Sozialer Zusammenhalt“. Der Titel der Sanierungsmaßnahme „Westliches Ringgebiet – Soziale Stadt“ bleibt unverändert.

Der Wohnsitz der Bürgermitglieder muss im *ursprünglich* festgelegten förmlichen Sanierungsgebiet liegen. Diese Änderung wurde bereits 2017 beschlossen und wird nun mit umgesetzt. Hintergrund ist die stetige Verkleinerung des Fördergebietes durch Teilentlassungen.

In §2 wird der inzwischen überholte Verweis auf die NGO in den entsprechenden Paragraphen des NKomVG geändert.

zu §4: Mit der Aufnahme der Möglichkeit von digitalen Sitzungen wird der Pandemie Rechnung getragen.

Der Änderung der Geschäftsordnung wird einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Sanierungsbeirates

Fragen von Herrn Glaser

- Wie ist der Sachstand zum Frankfurter Platz? *Dazu Frau Weyde: Die Vorlage wurde am 28.04.2021 im Planungs- und Umweltausschuss beschlossen, inklusive der Änderungsvorschläge des Sanierungsbeirates. (Nachträgliche Anmerkung: Die Vorlage wurde nach dieser Sitzung an die Beiratsmitglieder weitergeleitet.) Die Ausschreibungen für die Baumaßnahme haben begonnen.*
- Die Mitglieder des Stadtbezirksrates wurden zu einer Begehung im Bereich Julius- / Broitzemer Straße am 18. Juni 2021 eingeladen. Ging diese Einladung auch an die Mitglieder des Sanierungsbeirates? *Ja, dies ist der Fall (siehe auch TOP 6).*
- Wie viele Menschen haben mittlerweile am Audiowalk teilgenommen? *Die Zahl liegt bisher nicht vor.*

Die Niederschrift wird angenommen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	2

TOP 4 Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

KufA e.V.: Kultalk – Das digitale Kulturformat für den Westen, 6.191,00€

Herr Wiener und Herr Konrad erläutern, dass mit diesem Projekt die Menschen im Quartier - Kulturschaffende aber auch Bürger*innen – vernetzt und ihnen eine Bühne und Präsentationsfläche geschaffen werden sollen.

Anmerkungen und Fragen aus dem Sanierungsbeirat:

- Wie soll das Projekt in kommenden Jahren fortgeführt werden? (Herr Hillger) *Die Digitalisierung von Soziokulturellen Zentren war schon vor Corona ein aktuelles Thema. Die Technik kann längerfristig genutzt werden. Nach Corona ist auch ein größerer Veranstaltungsrahmen mit Publikum denkbar. Es gab bereits ein Vorformat, aus dem einige neue Projekte entstehen konnten.*
- Stream oder Aufzeichnung? (Herr Jahnz) *Es sind Aufzeichnungen, die auch später abgerufen oder verwendet werden können. Technisch ist es ein Streamformat.*
- Warum entsteht Technik- und Raummiete, beides ist vorhanden bzw. wird angeschafft? *Teile der Technik müssen extern angemietet werden. KufA e.V. ist auf Einnahmen durch Vermietung seiner Räume angewiesen. Deshalb fließt Raummiete mit in Projektkosten ein.*
- Wie wird abgerechnet, wenn weniger Veranstaltungen produziert werden (Verhältnis Eigenanteil / Förderanteil)? *Dies wird nicht geschehen, denn es gibt reichlich Themen und Gesprächspartner. Wenn doch, müsste ein Maß gefunden werden.*
- Kann das Format auch für politische Runden genutzt werden? (Frau Sewella) *Grundsätzlich ist dies denkbar. Allerdings bestehen hier recht hohe Anforderungen, die eine Einarbeitung in die Thematik erforderlich machen.*

Der Antrag wird mit folgendem Ergebnis angenommen:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	1	2

KufA e.V.: Live im Westen, Kulturschaufenster - Live im Westen 2021, 2.914,90€

Die Veranstaltung findet seit vielen Jahren statt und muss nicht weiter vorgestellt werden. Frau Sewella regt an, den Toilettenwagen der Fahnenjäger – mit Mitteln des Verfügungsfonds vor einigen Jahren hergerichtet – für die Veranstaltung zu leihen. Diese Idee wird aufgenommen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Verein zur Förderung unabhängiger Kultur e.V. (Nexus): Renovierung des Café- / Kneipen-Raums im Nexus, 1.660,00€

Herr Prael erläutert, dass das Café 2004 hergerichtet wurde und nun neu gestaltet und auf neueren Standard gebracht werden soll.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	0

TOP 5 Vorlage der Verwaltung: Festlegung der Frist für die Durchführung der Sanierung

Frau Weyde erläutert den Hintergrund dieser Vorlage. Dazu gibt es folgende Nachfragen aus dem Beirat.

Frau Sewella: Das Quartiersmanagement hat einen Vertrag über drei Jahre erhalten, muss also bei einer Laufzeit bis 2026 noch mal verlängert werden? *Ja, dies ist der Fall.*

Herr Hillger fragt, bis wann Ausgleichsbeträge zu zahlen sind und wann es weitere Teilaufhebungen geben wird. *Zur Abrechnung der Ausgleichsbeträge stehen nach der Rechtswirksamkeit der jeweiligen Aufhebungssatzung maximal vier Jahre Zeit für die Erhebung der Bescheide zur Verfügung. Weitere Teilaufhebungen sind in der Vorbereitung, die nächsten Aufhebungsbereiche werden z.Z. bestimmt. Die Zeitschiene hierfür steht noch nicht ganz fest.*

Abstimmung zur Vorlage

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung

Schriftlich liegen zwei Mitteilungen der Verwaltung vor.

A Anfrage eines Sanierungsmitgliedes

Herrn Witte merkt an, dass er die Stellungnahme der Stadt als unbefriedigend empfindet. Das Argument einer Notfällung im Bereich Kalandstraße 7-8 sei nicht nachvollziehbar, das einer Bürger*innen-Beschwerde sehr wohl, da die Wohnungen durch die Sanierung sehr dunkel geworden sind. Herr Witte wiederholt seine Fragen zur Fassaden-Sanierung in Virchow- und Kalandstraße.

Antworten hierzu von Frau Weyde: Nur in der Anfangsphase des Sanierungsverfahrens war Fassadengestaltung ein Schwerpunktthema. Grundsätzlich sind die Eigentümer selbst für den Erhalt und die Gestaltung ihrer Gebäude zuständig. Einflussmöglichkeiten von Seiten der Stadt bestehen nur bei einer Inanspruchnahme von Fördermitteln. Die Fassaden der betroffenen Gebäude stehen auch nicht unter Denkmalschutz.

B Aufwertung des Schulhofes Sidonienstraße: Hierzu gibt es keine Anmerkungen.

C Mündliche Mitteilungen

- Frau Klauke berichtet, dass für die Programmanmeldung 2021 Zuschüsse in Höhe von 900.000 Euro bekannt gegeben wurden. Damit stehen ab 2021 und die Folgejahre insgesamt weitere 1,35 Mio Euro zur Verfügung. Die Aufteilung der Raten erfolgt erst im 4. Quartal 2021.
- Am 18. Juni findet ein Ortstermin im Bereich der Grünfläche Juliusstraße / Broitzemer Straße statt. Eingeladen dazu sind die Mitglieder des Stadtbezirksrats und des Sanierungsbeirates. Ziel des Termins ist es, die offenen Fragen zu klären und die fachlichen Belange mit den Wünschen der Gremienmitglieder zu vereinen.
- Am 8. Mai 2021 hat der diesjährige „Tag der Städtebauförderung“ im Online-Format stattgefunden. Zu diesem Anlass sind drei kurze Filme zu den Fördergebieten der Stadt (Westliches Ringgebiet, Donauviertel, Bahnstadt) entstanden. Frau Klauke schlägt vor, den Film zum Westlichen Ringgebiet nach der Sitzung zeigen.

Nachtrag: Dies hat leider nicht funktioniert. Der Film ist hier online zu finden:

https://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/tag-der-staedtebaufoerderung/staedtebaufoerdertag-2021.php

TOP 7 Mitteilungen des Quartiersmanagements

Die Mitteilungen des Quartiersmanagements liegen dem Sanierungsbeirat schriftlich vor.

TOP 8 Weitere Sitzungstermine in 2021

Die nächste und letzte Sitzung wird am 2. September 2021 stattfinden (Stadtbezirksrat am 08.09.). Die Sitzungsperiode endet zum 31.10.2021 und der neue Sanierungsbeirat wird das erste Mal voraussichtlich erst im Januar 2022 tagen.

Um eventuell vorliegende Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beraten zu können, wird ein weiterer Termin für den 14. Oktober 2021 festgelegt.

TOP 9 Anregungen und Anfragen

- Herr Jahnz fragt, wann die Beschilderung und die Baumpflanzungen in der Blumenstraße erfolgen werden (schriftliche Anfrage vorab). *Die Bäume sollen im Herbst gesetzt werden. Hinsichtlich der Beschilderung wird verwaltungsintern nachgehakt.*
- Frau Sewella weist auf Wohnungs- bzw. Gebäudeleerstände im Gebiet hin, insbesondere das Hochhaus am Johannes Selenka Platz und das Wohnhaus Juliusstraße 17 werden genannt. *Frau Weyde erklärt, dass sich beide Gebäude nicht im 3. Teilaufhebungsbereich befinden.*

Herr Sommerfeld beendet die Sitzung um 20:30 Uhr.

Braunschweig, den 22.06.21

Protokoll: Jarste Holzrichter, plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH